**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 104 (1978)

**Heft:** 16

Artikel: Signale

Autor: Schaller, Robert

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-604390

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Signale

Die Stimme der Vernunft. Sie kann nicht schreien!

\*

Wer immer meckert, sollte auch in einem Stall schlafen.

\*

An Ort treten macht auch müde.

\*

Mit fremden Schuhen kann man nicht gut gehen, mit fremden Federn kann man nicht gut fliegen.

\*

Wer immer grinst, verlernt das Lachen.

\*

Zum Wunschbild fehlt oftmals der passende Rahmen.

\*

Mitleid ist Hilfe, die zu spät kommt.

\*

Kritiker sind Leute, die einem bestätigen möchten, dass man besser zu Hause geblieben wäre.

Robert Schaller



